Samuel-Shri-Prem-Avinash-Gita

Der Gesang des Begnadeten
The Song of the Blessed One

von der unendlichen Liebe

about love infinite

Der Gesang des Begnadeten

von der unendlichen Liebe

BASIC EDITIONS

2017 Basic Editions - Samuel Widmer Nicolet
Schweiz / Switzerland, 1. Auflage / 1st Edition

Layout
Romina Mossi, CH-4574 Nennigkofen

Druck / Printing
Henrich Druck + Medien GmbH
D-60528 Frankfurt am Main

ISBN
978-3-9524413-4-3

Verlag / Publisher
Basic Editions CH-4574 Nennigkofen
info@basic-editions.ch, www.basic-editions.ch

Samuel-Shri-Prem-Avinash-Gita

The Song of the Blessed One

about love infinite

Der Gesang des Begnadeten

von der unendlichen Liebe

Samuel-Shri-Prem-Avinash-Gita[1]
aufgeschrieben in den Jahren
des Niedergangs 2015
sowie der Verheissung 2016

übersetzt von Trevor Goode
illustriert von Danièle Nicolet

[1] Die Bedeutung des Namens Samuel ist der Begnadete, der Gottgeweihte. Prem Avinash steht für unendliche Liebe, ein Name, der dem Verfasser von Baghwan Osho 1978 verliehen wurde.

The Song of the Blessed One

about love infinite

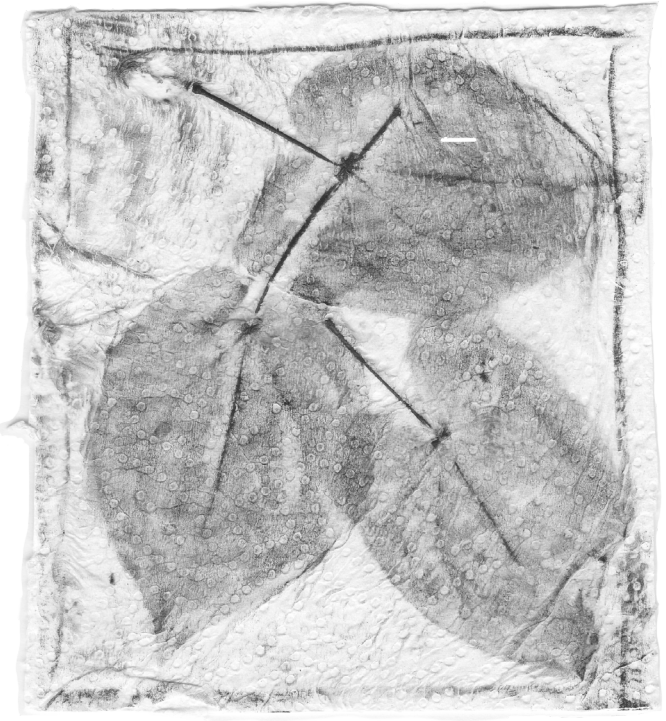
Samuel-Shri-Prem-Avinash-Gita[1]
composed during
the Year of Decline 2015
and the Year of Foretold Promise 2016

translated by Trevor Goode
illustrated by Danièle Nicolet

[1] The meaning of the name Samuel is the blessed one, the one consecrated to God. Prem Avinash stands for infinite love, a name which was dedicated to the author in 1978 by Baghwan Osho.

Wenn ich das Innerste
von allem bin,
was sollte mich erschrecken?

Being the
innermost of all,
what should frighten me?



für unsere indischen Freunde

for our Indian friends

Die vorliegende Gita, „Der Gesang des Begnadeten/ von der unendlichen Liebe“, ist Samuels Abschiedsgeschenk an uns alle und im Speziellen an Indien und an unsere indischen Freunde, welchen er sie Ende Dezember im Temple of Emptiness in Neredu Valley, noch unveröffentlicht, vorgetragen hatte.

Am 18. Januar 2017 ist Samuel Shri Prem Avinash gestorben.

In unendlicher Dankbarkeit für das Grosse und Tiefe, das er in unsere Herzen und in die Welt gebracht hat.

Nennigkofen, Ende Januar 2017 *Danièle Nicolet Widmer*

The Gita at hand, „The Song of the Blessed One/ about love infinite“, is Samuel's farewell present to all of us and especially to India and to our Indian friends to whom he presented it, yet unpublished, at the Temple of Emptiness in Neredu Valley at the end of December.

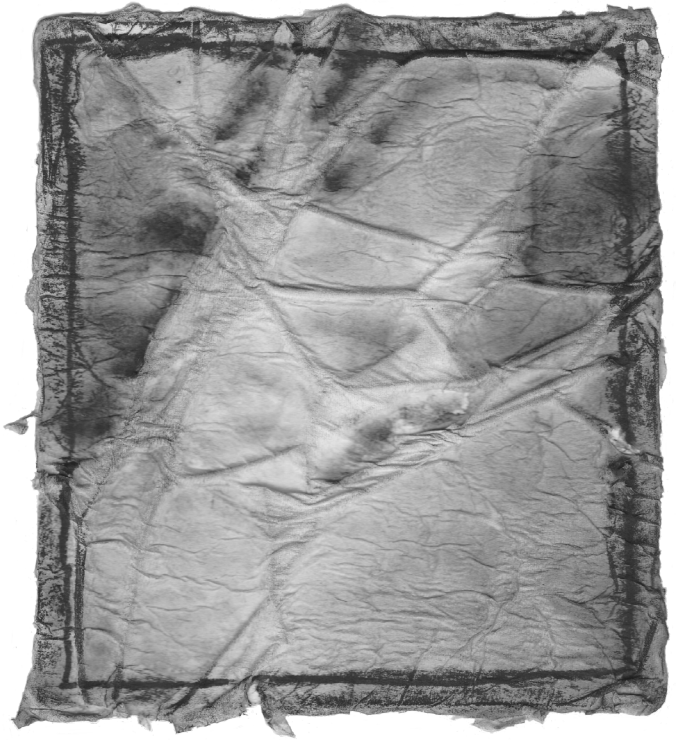
On 18 January 2017 Samuel Shri Prem Avinash passed on.

In unending gratitude for the Great and Deep he has brought into our hearts and into the world.

Nennigkofen, End of January 2017 *Danièle Nicolet Widmer*

Verschrien von den Menschen... 14
I Von der Liebe 19
II Meide das Festhalten! 43
III Das Allerinnerste 59
IV Von Gemeinschaft 83
V Über Wirklichkeit 109
VI Über Berufung 137
VII Vom höchsten Wissen 175

Decried by the people... 16
I About Love 19
II Avoid Clinging On! 43
III The Innermost 59
IV About Community 83
V About Reality 109
VI About Vocation 137
VII About Supreme Knowledge 175



Verschrien von den Menschen
als Scharlatan und Sexguru,
ist er doch tatsächlich vor allem
interessiert am Allerinnersten.
Sex ist gar nicht eigentlich
sein Thema, sondern die ganze
Zeit schon das ihre.
An nichts anderes denken sie.

Sie leiden an ihren diesbezüglichen
Neurosen, an ihrem diesbezüglichen
Mangel und Gestörtsein.
Um ihnen zu helfen, war
die Beschäftigung mit Sexualität notwendig.
Das Thema aber war, ist und bleibt
schon immer das Allerinnerste.
Sex beschäftigt ihn kaum.

Obwohl ihm die Sexualität natürlich
ein grosser Quell der Freude ist,
erfüllt sie nicht sein Denken.
Sie ist ihm ein Tun, nicht ein Gedanke.
Ihre Kraft nutzt er,
indem er sie aufsteigen lässt,
um das Innerste von allem zu ergründen.
Ihre Unschuld ist ihm Genuss.

Geschrieben für seine indischen Freunde,
legt er hier das dabei Empfangene vor.
In einem Augenblick der Leichtigkeit,
humorvoll und nur halb ernst gemeint,
ihnen versprochen, ist es nun geboren,
ausgespuckt vom grossen Einen,
vom unergründlichen Geheimnis
des Höchsten in seinen Geist gelegt.

Dies ist der Gesang des Begnadeten,
der von der Unendlichkeit der Liebe erzählt,
empfangen im Jahr des Niedergangs
und im Jahr der Verheissung,
gerichtet an die Menschheit im Allgemeinen
und an die Freunde Neredus im Besonderen.
In Demut niedergelegt von Samuel Shri Prem Avinash.
Friede sei! Und, alles der Liebe!

Nennigkofen/ Neredu, Neujahr 2017, im Jahr der Klärung

Decried by the people
as charlatan and sex guru,
his interest is above all else
in fact the Innermost.
Sex is actually not at all his subject,
but is instead theirs
the whole of the time.
They think of nothing else.

They suffer from their sex-related
neuroses, from their sex-related
deficiency and dysfunction.
In order to help them, the preoccupation
with sexuality was necessary.
But the subject was, is, and remains
always the Innermost.
Sex is hardly any concern for him.

Even though sexuality is naturally
a great source of joy to him,
it does not preoccupy his thinking.
For him it is an act, not a thought.
He makes use of its power,
by letting it ascend,
to explore the innermost of all.
Its innocence is his delight.

Written for his Indian friends,
he here relates of that received.
In a moment of lightness,
humorous and only half seriously meant,
that once promised to them is now born,
disgorged by the Great One,
deposited in his mind by the
Unfathomable Mystery of the Supreme.

This is the Song of the Blessed One,
which tells of the infinity of love,
received in the Year of Decline
and the Year of Foretold Promise,
directed to humanity in general
and to Neredu friends in particular.
Composed in humility by Samuel Shri Prem Avinash.
Be at peace! And, give all for love!

Nennigkofen/ Neredu, New Year 2017, in the Year of Clarification

Von der Liebe I

About Love

1.
Vom höchsten Wissen
will ich dir erzählen.
Von der universellen Formel für alles
will ich dir berichten,
den Schlüssel zum Geheimen
dir darreichen
und das innerste Geheimnis
von allem offenbaren.

2.
Ich bin der Begnadete.
Ich bin der Gottgeweihte.
Ich spreche zu dir,
der du von mir
nicht verschieden bist.
Ich spreche zu dir
vom Allerinnersten, vom Göttlichen,
das ich bin.

3.
Ich spreche zu dir.
Ich spreche von mir.
Ich spreche in deinem Namen.
Ich spreche im Namen des Höchsten.
Ich spreche aus dir.
Ich spreche aus mir.
Ich spreche aus dem Ganzen.
Und doch bin ich nicht Ich.

1.
To impart the Supreme Knowledge,
that is my wish.
To make known the Universal Law,
that is my will,
to confide to you
the key to everything hidden,
and reveal to you
the innermost secret of all.

2.
I am the blessed one,
the one consecrated to God.
I speak to you,
to you who are
non-different to me.
I speak to you
of the Innermost, of the Divine,
that I am.

3.
I speak to you.
I speak of me.
I speak in your name.
I speak in the name of the Most High.
I speak out of you.
I speak out of me.
I speak out of the Whole
And yet I am not I.

4.
Als Duft oder Parfum
will ich zu dir kommen,
als Gesang dein Herz erreichen.
Denn Vernunft und Denken
können das Ultimative
nicht fassen.
Als Wissen ist höchstes Wissen
nichts nütze.

5.
Was hilft es dir,
um die höchsten Wahrheiten
zu wissen?
Sie würden dein Herz
nicht verzaubern,
deinen Geist nicht erleuchten.
Das Wesentliche berührt im Wesen,
nicht im Verstand.

6.
Das Herz kann es sehen,
aber nicht die Augen.
Das Wesen kann es erlauschen,
doch nicht das Ohr.
Gemüt und Gefühl
sind ihm gewachsen,
der Gedanke hingegen
erreicht es nicht.

4.
As fragrance or perfume
I want to come to you,
as song attain your heart.
For thought and reason
cannot conceive
the Ultimate.
As knowledge, Supreme Knowledge
is nothing useful.

5.
What help is it to you,
to know
the Supreme Truths?
They would not
enchant your heart,
not enlighten your mind.
The Essential touches the being,
not the intellect.

6.
The heart can see it,
but not the eyes.
The Essence can hear it,
but not the ear.
Mood and feeling
are befitting for it;
thought, however,
attains it not.

7.
Durch das Herz
erkennen die Augen.
Erwachend im Herzen
erhört das Ohr.
Ohne meine Liebe
gibt es für dich kein Erwachen.
Doch meine Liebe,
ist sie nicht dein Herz?

8.
Ich bin es, das All-Selbst,
das zu dir spricht,
das einzige Wesen,
die Seele in allem.
Verkörpert zwar,
bin ich doch das Grosse.
Unendlich bin ich.
Ich bin der Raum.

9.
Ich singe in dir.
Durch dich
bin ich mich.
In mir bist du du.
Das göttliche Eine
bist du in mir.
Ich bin es wohl
und bin es nicht.

7.
It is through the heart
that the eyes recognise.
It is through awakening in the heart
that the ear hears.
Without my love
there is no awakening for you.
Yet my love,
is she not your heart?

8.
It is I, the All-Self,
that speaks to you,
the one and only Being,
the soul in all things.
Verily embodied,
I am indeed the Great One.
I am without end.
I am space.

9.
I sing in you.
Through you
I am me.
In me are you you.
In me are you
the Divine One.
This I am
and this I am not.

10.
Noch nicht die letzte Wahrheit
ist die Liebe,
doch das einzig Wesentliche,
was dich als Mensch betrifft.
Warum bist du
mit eigener Wichtigkeit,
und allem sonst beschäftigt,
und nie mit mir?

11.
Sobald die Verrückten
beschäftigt sind,
ist überall Frieden.
Die verrückten Gedanken,
der verrückte Verstand.
Entrückt davon
findest du nach Hause
und bist nicht Ich.

12.
Fast nichts ist von Belang
ausser ihr, der Liebe.
Sobald die Menschen Essen,
Obdach und Kleidung haben,
ist es allein sie,
die einen Unterschied macht.
Warum bist du nie
in ihrem Dienst anzutreffen?

10.
Not yet is Love
the Ultimate Truth,
yet she is still the only essential
that concerns you as human being.
Why are you so preoccupied
with self-importance,
with every other thing,
and never with me?

11.
As soon as the insane
are preoccupied,
there is peace everywhere.
The insane thoughts,
the insane intellect.
Uplifted from these,
you find home
and are not Ego.

12.
Almost nothing is of concern
except her, except love.
Once a person has food,
shelter and clothing,
it is only love
that makes a difference.
Why are you never
found in her service?

13.
Alles scheint dir heilig
ausser der Liebe.
Dein Ich vor allem,
sein Wichtigsein,
Besitz, Stolz, Eitelkeit,
deinen Willen zu haben.
Den Wert des Wesentlichen
scheinst du nicht zu sehen.

14.
Was dir Not tut,
ist Erwachen.
Also erwache!
Erkenne, dass Liebe
das allein Wesentliche ist!
Erwache für Liebe,
lasse dich von ihr leiten!
Verwirf alles ausser ihr!

15.
Trotzdem ist Liebe
nicht die letzte Weisheit.
Was darüber hinausgeht,
bin ich, das heilige Ganze.
Die Liebe ist mein Wesen,
die Grundeigenschaft meines Seins.
Mein Sein jedoch
das ist der Raum.

13.
Everything seems so sacred to you
except love.
Above all else, your ego,
its self-importance,
possession, pride, vanity,
getting what you want.
The worth of the essential
you seem not to see.

14.
What is needed
is Awakening.
So wake up!
Recognise love
as the only essential!
Awake for love,
let yourself be guided by her!
Discard all except her!

15.
Nevertheless, love is
not the Ultimate Wisdom.
What lies beyond
am I, the sacred Whole.
Love is my essence,
the fundamental character of my Being.
Yet my very existence,
that is space.

Das war die Samuel-Shri-Prem-Avinash-Gita,
der Gesang des Begnadeten
von der unendlichen Liebe

This was the Samuel-Shri-Prem-Avinash-Gita,
the song of the blessed one
about love infinite